

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 16 (1940)

**Heft:** 44

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

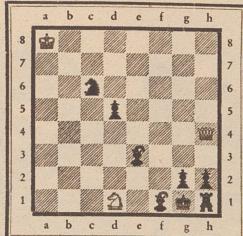
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Dr. E. Palkoska



Weiß zieht und setzt im 3. Zug matt.  
(Lösung am Schluss der Schachspalte.)

## Der schachspielende Automat

Verschiedene Erfinder haben sich schon die Aufgabe gestellt, einen schachspielenden Automaten zu konstruieren, doch ist dies unseres Wissens bis heute niemandem gelungen. Wenn die Geschichte dennoch von der Existenz solcher Wunderapparate zu berichten weiß, so darf man ruhig annehmen, daß es sich hierbei um einen Mechanismus handelte, der von einer

geschickt versteckten Person bedient wurde. Vor einer Reihe von Jahren tauchte in London ein solcher Apparat auf, der sich "Mephisto" benannte und durch sein hervorragendes Spiel berechtigtes Aufsehen erregte. Wer dieser zweifellos sehr starke Schachspieler war, der die Züge ausführte, war leider nicht zu ermitteln, hingegen ist von diesem "Wunderspieler" eine Partie erhalten, die wir nachstehend wiedergeben. (Mit Anmerkungen aus "Lehrbuch des Schachspiels" von Jean Dufresne.)

Weiß: Mephisto      Schwarz: M. W.  
Schachspiele Partie

1. e4, c5 2. Sf3, Sc6 3. d4, e×d4, 4. S×d4, Dh4  
5. Sf3, D×e4+ 6. Lc2, d5 7. 0—0, Le6 8. Sc3,  
Df5 9. Lb5, Sc7 10. Sd4, Dg6 11. f4, f5  
Ein Fehler, infolgedessen Schwarz einen Bauer verliert. Am besten geschah: 11... Ld7 12. L×c6, b×c6 13. Te1, Kd8 mit nachfolgendem:  
12. Te1, Ld7  
Am besten. Wenn 12... Lf7, so S×c6, b×c6, S×d5, L×d5, D×d5 mit vorzüglichem Spiel für Weiß.  
13. S×d5, 0—0—0 14. L×c6, S×c6  
Besser war L×c6. Auf 15. S×e7+ folgt L×e7 und Weiß muß zuvörderst das Matt auf g2 decken.  
15. Sb5, Lc5+  
Besser war Ld6.  
16. Lc3, Le6  
Dieser Zug kostet Schwarz einen wichtigen Bauer. Besser war Ld6.  
17. Sb×c7, Lx×c3+ 18. T×e3, L×d5 19.  
S×d5, Df7 20. c4, The8 21. Ta3, Kb8 22. Tb1  
Einleitung eines wohldrückdachten Angriffs.  
22... Df8 23. b4, S×b4  
Eine Verrednung. Schwarz erwartete 24.  
T×b4, worauf natürlich D×b4 geschah.

24. Dd4.  
Dieser Zug entscheidet den Sieg für Weiß.  
24... Sc6 25. T×b7+  
Ein ebenso schönes als korrektes Opfer.  
Wenn 25... Kc8, so Tc7+, Kb8, Tb3+,  
Ka8, T×a7+, S×T, Sc7+. (Siehe Diagramm.)



Stellung vor 25. T×b7+.

25... K×b7 26. T×a7+, S×a7 27. Db6+  
und Mat im nächsten Zug.  
(Diese geistreiche Partie hält selbst der Kritik des modernen Schachwissenschaftlers stand, namentlich was die kombinatorische Seite angeht. Ueber den Wert der gambitartigen Eröffnung dürften zwar die Ansichten auseinandergehen. Der Kombinatoriker hält ein fragwürdiges Baueropfer selbst dann für angebracht, wenn ihm auch nur auf weite Sicht etwelche Angriffschancen dadurch eingeräumt werden. Der strenge Positionsspieler weist alles Unklare zurück und wägt jede Stellung nach der materiellen Seite ab. Die Red.)

## SCHACH-NACHRICHTEN

Stadtmeistertitel von Zürich. Im erweiteren Jahresprogramm des Zürcher Schachverbandes ist die öffentliche Ausschreibung eines Turniers um den Stadtmeister vorgesehen, zu welchem alle auf dem städtischen Boden wohnhaften, qualifizierten Schachspieler Zutritt haben. Das hierfür bestimmte Reglement wird gegenwärtig ausgearbeitet und demnächst bekanntgegeben werden. Als Zeitpunkt kommt voraussichtlich der März oder April 1941 in Frage, da bis dahin die Gruppenturniere des Verbandes beendet sein werden. Ueber die Angliederung der Verbands-Einzelmeisterschaft in unteren Klassen, zu welchen nur Verbandsmitglieder zugelassen werden sollen, wird eine Orientierung im Kürze erfolgen.

Ferner gelangen Schachlehrkurse in allen Kreisen der Stadt Zürich, in denen eine Verbandssektion ihr Domizil hat, während der Wintersaison zur Durchführung.

**Baselstädtische Meisterschaft.** Das Arrangement dieses vermutlich im November beginnenden Turniers, welches drei Stärkegruppen vorsieht, hat die rührige Schachgesellschaft Basel übernommen. Der Sieger in der obersten Gruppe gewinnt den Titel.

**Die diesjährige Meisterschaft des Protektors Böhmen und Mähren** gewann der im Ausland gut bekannte Tscheche Jan Foltys mit 9 Punkten vor dem Titelverteidiger Opočensky, der 8 Punkte erreichte.

Lösung des Dreizigers von Dr. E. Palkoska:

1. De! La7 2. Sc3, Sd4 3. De2+.  
Ld4 2. Sc3 (droht Sc2#), L×c3  
3. De3#.  
d4 2. Sc3, d×c3 3. De3#.

**AN TÜCKI-SCHEN ÜBERGANGSTAGEN erst recht OVOMALTINE**

Ovomaltine ist zu allen Zeiten gut, um den Körper zu kräftigen und zu festigen, am meisten aber dann, wenn die Gesundheit durch ungünstige Verhältnisse gefährdet ist, wie an kalten Tagen.

Ovomaltine, als Frühstücksgetränk genommen, geht rasch ins Blut über, sie bildet Wärme und Energie und hilft so mit bei der Abwehr der gesundheitsschädigenden Einflüsse.

Die Gesundheit ist bei den meisten Menschen in den Übergangszeiten am empfindlichsten. Rationelle Kräftigung ist doppelt notwendig; rationelle Kräftigung aber ist Ovomaltine-Ernährung.

**Eine Tasse OVOMALTINE**  
zum Frühstück, als Schlummertrunk,  
für Kinder und Erwachsene A 323

**TAG für TAG**

zeugen Kleidung und Heim vom Schaffen der Frau! Sie hat es leicht mit einer PHOENIX Kl 81 — einer Nähmaschine mit Rundgreifer und Zickzackeinrichtung, eben mit einer

Prospekt oder Vorführung kostenlos durch  
**Albert Rebsamen A.G.**  
Rüti-Zürich  
Zürich Bern Luzern Winterthur



## Frauen, welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begeistescheinungen u. Folgen d. Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen u. Nervosität leiden, schicken das Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gepründet 1903. Sa 3780 Z. Institutssarzt: Dr. J. Fuchs.

**Das Problem, das die Frau von jeher in Verlegenheit brachte, ist gelöst durch**

**Camelia +**  
die ideale Reform-Damenbinde

Camelia-Fabrikation St. Gallen, Schweizer Fabrikat!

## NÜTZLICHE ANREGUNGEN

finden Sie auf allen Inserates Seiten dieser Nummer. Sehen Sie sich stets die Inserate an. Es ist kurzweilig und wie gesagt, sehr nutzbringend.

**RAUCHEN SIE die gute Virginia DER NATIONALE CHIASSO**

"CLASSICO"